Informationsdienst

des Bezirksjugendrings Oberpfalz

Nr. 88

2013
Juli/August

Der Leiter der Umweltstation Martin Wagner und der stellv. Bezirksjugendring-Vorsitzende Patrick Skrowny freuen sich über die Anerkennung der Jugendbildungsstätte als Umweltstation.

Inhalt **Seite**

- Kommentar zur Arbeitshilfe Personalführung und -entwicklung 2
- Aufgabenverteilung im Vorstand 3
- Vorstellung unseres neuen Vorstandsmitglieds Lisa Praßer 4
- Quiz über den Bezirk Oberpfalz und seine Aufgaben 4
- Wahlaufruf 2013 5
- Aktuelles aus der Medienfachberatung 6
- Termine des Bezirksjugendrings 9
- Preisträger des Jugend-Kulturförderpreises 2013 des Bezirks 10
- Infos von der Jugendbildungsstätte Waldmünchen 11
- Aktuelles vom Jugendmedienzentrum - T1 13
- BDKJ: 72-Stunden-Aktion 14
- Infos vom Stadtjugendring Regensburg 15
- Bezirksheimatpfleger Dr. Appl zu Besuch beim Bezirksjugendring 16
- Tagung der Verwaltungskräfte der Oberpfälzer Jugendringe 16
- Neue Geschäftsführerin beim Kreisjugendring Amberg-Sulzbach 16
- Erster Deutsch-Tschechischer Fachdialog 17
- Kurznachrichten 18

*Hier ein Kommentar, verfasst von unserem **Vorsitzenden Niko Werth,** der in seiner Funktion als BJR - Landesvorstandsmitglied an der Erarbeitung der unten beschriebenen Arbeitshilfe federführend beteiligt war.*

Personalführung und Personalentwicklung in der Jugendarbeit...

… ist ein schwieriges Thema. An vielen Orten, in einigen Verbänden und insbesondere in den Stadt- und Kreisjugendringen arbeiten hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einem ehrenamtlichen Vorstand unterstellt sind.

Aus dieser Situation kann sich sowohl ein Spannungsfeld als auch eine fruchtbare Zusammenarbeit ergeben, je nachdem wie das besondere Miteinander zwischen hauptberuflichen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Vorgesetzten gestaltet ist.

Mit diesen Fragestellungen hat sich eine Arbeitsgruppe des Landesvorstands intensiv beschäftigt und eine Arbeitshilfe des Bayerischen Jugendrings herausgegeben, die nun erschienen ist. Sie ist in Kapiteln herunterzuladen unter:
http://www.bjr.de/jugendarbeitbayern/jugendringe/ring-buch/personalfuehrung-und-personalentwicklung.html).
Die Arbeitshilfe richtet sich zwar vorwiegend an Stadt- und Kreisjugendringe, aber viele Inhalte sind für Jugendverbände mit eigenem Personal oder auch für die Vorstandsgewinnung und Vorstandsentwicklung hilfreich.

Zentrale Bausteine dieser Arbeitshilfe sind folgende Themen:

Trennung von strategischem und operativen Geschäft: Der Vorstand soll die Verantwortung für das Handeln des Jugendrings übernehmen, muss aber die konkreten Umsetzungsschritte nicht selbst ausführen. Wesentlich dabei sind genaue Absprachen zwischen Vorstand (bzw. auch Vorsitzendem) und der Geschäftsführung. Ebenso muss genügend Freiraum für die hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestehen, um sich entfalten zu können.

Personalgewinnung- und -entwicklung in der Jugendarbeit: Durch verschiedene Anreize des örtlichen Jugendrings kann die Attraktivität von Stellen in der Jugendarbeit gesteigert werden, um der wachsenden Konkurrenz von Stellen in diesem Berufssegment entgegen treten zu können. Zudem muss die berufliche Förderung und Entwicklung der hauptberuflichen Mitarbeitenden ein zentrales Anliegen der Arbeitgeber sein.

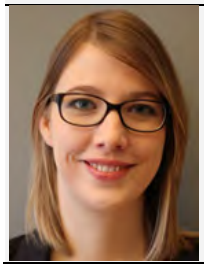
Neben diesen beiden Kapiteln gibt es ein Kapitel zu Leitsätzen zur Personalführung, sowie eines zur Gewinnung von ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern. Zudem ist ein sehr großer Anhang verfügbar, über welchen Mustervorlagen für die Personalführung, für die Vorstandsarbeit, für Personalgewinnung etc... abgerufen werden können. Darüber hinaus sind Hinweise zu arbeitsrechtlichem Kontext verfügbar und einige Bausteine zu Dienstvereinbarungen werden noch erarbeitet.

Ein weiteres Kapitel wird noch in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden ausgehandelt. In diesem geht es um die personelle Mindestausstattung in Stadt- und Kreisjugendringen. Nach Fertigstellung soll dieser Teil eine Unterstützung vor Ort sein, um die gesetzlichen und weiteren übertragenen Aufgaben auch mit ausreichendem Personal ausfüllen zu können.

Insgesamt wird mit dieser Arbeitshilfe deutlich, dass hauptberufliche Mitarbeitende die wichtigste Ressource für Jugendringe sind. Daher sind wir Vorsitzende und Vorstandsmitglieder immer wieder aufgerufen, die Zusammenarbeit kommunikativ, offen und transparent zu gestalten, um sowohl den Aufgaben gerecht zu werden als auch den Menschen, mit welchen wir zusammen arbeiten.

Niko Werth

Aufgabenverteilung im Vorstand des Bezirksjugendrings Oberpfalz

Vorstandsmitglied	Aufgabenbereich
Niko Werth (Vorsitzender) (Evang. Jugend) Pfarrergasse 5 93047 Regensburg ☎ (0941) 38399009 d. oder (0170) 4745479	Außenvertretung und Kontakt zum Bezirkstag Vertretung im BJR-Hauptausschuss Kontakt zu allen KJR/SJR und wechselnder Besuch der Vollversammlungen Förderangelegenheiten Leitung der Geschäftsstelle
Patrick Skrowny (Stellv. Vorsitzender) (KJR Regensburg) Regensburger Straße 4 93080 Pentling ☎ (09405) 6526 od. (0171) 5759232	Kontakt zu KJR Amberg-Sulzbach Jugendausschuss der Jugendbildungsstätte WM JuFinale / KiFinale Medienarbeit / Medienpädagogische. Fachtagung Jugend-Kulturförderpreis
Andrea Glaubitz (DLRG-Jugend) Magdeburger Straße 18 92712 Pirk ☎ (0961) 3882232	Kontakt zu KJR Cham Kontakt zu KJR Tirschenreuth JUFINALE, KIFINALE Finanzen / Haushalt
Oliver Hanif (Sportjugend) Rühlgässel 3 93047 Regensburg ☎ (0176) 32067538	Kontakt zu KJR Regensburg Kontakt zu KJR Schwandorf Kontakt zu Tandem
Martin Merkl (SJD-Die Falken) Gerhard-Hauptmann-Straße 1 93077 Bad Abbach ☎ (0172) 5992926	Kontakt zu SJR Amberg Kontakt zu KJR Neumarkt Delegierter Jugendarbeitsschutzausschuss Thema Rechtsextremismus
Jürgen Preisinger (KJR Tirschenreuth) Schäfereiweg 16 95703 Schönkirch ☎ (09636) 924730 p.	Kontakt zu SJR Weiden Kontakt zu KJR Neustadt/WN Stellv. Delegierter Jugendarbeitsschutzausschuss Thema Crystal Speed
 **Lisa Praßer** (BDKJ) Obermünsterstraße 7 93047 Regensburg ☎ (0941) 597-2297	Kontakt zu SJR Regensburg Thema Nachhaltigkeit / Ökologie

Die Vorstandsmitglieder sind per Mail über die Adresse des Bezirksjugendrings info@bezirksjugendring-oberpfalz.de erreichbar. Die Geschäftsstelle leitet die Mails an sie weiter.

Vorstellung unseres Vorstandsmitglieds Lisa Praßer

Neu in den Vorstand des Bezirksjugendrings Oberpfalz wurde bei der Frühjahrs-BA-Tagung am 27.04.2013 Lisa Praßer gewählt. Hier eine Kurzvorstellung:

Ich wohne seit vielen Jahren in Regensburg und habe hier auch Diplom-Pädagogik studiert. Beruflich bin ich seit dem 01.01.2012 gewählte hauptamtliche Diözesanvorsitzende im BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) Diözesanverband Regensburg. Verbandlich komme ich aus dem BDKJ-Mitgliedsverband J-GCL. Ich freue mich sehr, als Mitglied des Bezirksjugendring-Vorstands die Meinung von Kindern und Jugendlichen auch im politischen Bereich vertreten zu können und in einem tollen Team zu arbeiten!

Lisa Praßer

Bezirk Oberpfalz

Bezirkstags-Quiz anlässlich der Bezirkstagswahl

Im September 2013 finden gleich drei parlamentarische Wahlen statt: am 22.09. zum Bundestag und am 15.09. zum Bayerischen Landtag und zu den Bezirkstagen. Für den Bezirksjugendring ist die Bezirkstagswahl ein Anlass, um auf die Bedeutung dieser dritten kommunalen Ebene in Bayern hinzuweisen und ihre Bekanntheit zu stärken. In der Allgemeinheit und auch bei Jugendlichen sind die Kenntnisse über Zusammensetzung, Aufgaben und Leistungen der Bezirke nämlich meist relativ gering.

Die Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings ist derzeit dabei, ein Angebot für Jugendliche zu entwickeln, das in medial geeigneter Form Informationen über den Bezirk Oberpfalz bereitstellt und zu weiterer Recherche anregt. Es handelt sich um ein Quiz, das spielerisch mit interessanten Fragen einzelne Aspekte der Bezirksebene und des Bezirkstags behandelt. Das Quiz wird auch über das Wahljahr hinaus zur Verfügung stehen.

Wir gehen davon aus, dass das Bezirkstags-Quiz im Laufe des August auf der Webseite des Bezirksjugendrings online ist. Sobald es so weit ist, werden wir dies natürlich in einer aktuellen Rundmail mitteilen.

Du entscheidest!

Deine Wahl 2013-14

In den kommenden zwei Jahren stehen wieder Wahlen an, und Du hast wieder die Möglichkeit, deinen politischen Überzeugungen Ausdruck zu verleihen. Lass diese Chance nicht ungenutzt und gestalte unsere gemeinsame Zukunft!

Folgende Wahltermine werfen ihre Schatten voraus:

- 15. September 2013 Landtags- und Bezirkstagswahlen
- 22. September 2013 Bundestagswahlen
- 16. März 2014 Kommunalwahlen
- 25. Mai 2014 Europawahlen

Wenn du bereits 18 bist, kannst du an diesen Wahlen teilnehmen. Falls du noch nicht 18 bist, gibt´s vielleicht eine andere Möglichkeit für dich:

---

13. September 2013: U18-Wahl in Bayern

U18 ist die Wahl für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die U18-Wahl funktioniert fast wie die reguläre Wahl – in Wahllokalen mit Stimmzetteln, Wahlkabinen und Wahlurnen. Die Ergebnisse werden ausgewertet und veröffentlicht. In Bayern können Kinder und Jugendliche am Freitag, den 13. September 2013, an den U18-Bundestags- und Landtagswahlen teilnehmen.

In der Oberpfalz engagieren sich bisher SJR Regensburg, KJR Neumarkt und die Mittelbayerische Zeitung für die U18-Wahl. Weitere Infos zur U 18-Wahl, auch eine Übersicht über die Wahllokale, gibt es hier:
http://www.bjr.de/themen/wahlen/u18-bayern.html
http://www.u18.org
http://www.mittelbayerische.de/U18

Mit jedem Kreuzchen auf dem Wahlzettel nimmst du Einfluss auf das politische Geschehen, denn Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Eine niedrige Wahlbeteiligung kann die Gesellschaft spalten in aktive und passive Bürgerinnen und Bürger. Zudem begünstigt eine niedrige Wahlbeteiligung den Einzug rechtsextremer Parteien in die Parlamente. Unsere Gesellschaft ist angewiesen auf ein breites bürgerschaftliches Engagement. In der Wahlbeteiligung drückt sich der Zusammenhalt einer Bürgergesellschaft aus. Mit dem Gang ins Wahllokal zeigen wir unsere Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Kommt im Laufe des Wahlkampfes mit Politikerinnen und Politikern ins Gespräch! Denn junge Menschen übernehmen Verantwortung für ihr Leben: in Alltag, Schule und Beruf. Sie sollten deshalb auch die politische Realität mit gestalten können.

Es bleibt unsere Aufgabe, Demokratie zu stärken und zu gestalten.

Personelle Situation

Der Bezirk hat ab 1. Juli eine Ausweitung der Fachkräftestellen der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz um eine halbe Stelle beschlossen.

Die personelle Ausweitung war aufgrund von neuen Aufgabenstellungen und gestiegenem Beratungsbedarf notwendig geworden. Die nach der Ausweitung verfügbare Wochenarbeitszeit von insgesamt 78 Stunden wird auf Wunsch der Medienfachberaterinnen auf drei Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse aufgeteilt. Die drei Medienfachberaterinnen sind Alexandra Lins, Katrin Eder und Simone Kellner.

Ab frühestens 1. September erwarten wir eine/n neue/n Mitarbeiter/in in der Medienfachberatung, die/der als Elternzeitvertretung von Simone Kellner tätig wird.

Nachrichten an Simone Kellner werden bis auf weiteres von Alexandra Lins und Katrin Eder bearbeitet, die in der Regel von Montag bis Freitag in der Geschäftsstelle unter Telefon 0941/5999735 erreichbar sind.

Lesezeichen

Linktipps für die medienpädagogische Praxis

Anfang Juli verschickte die Medienfachberatung erneut ihre kommentierte Linkliste, das „Lesezeichen", an die Mitarbeiter/-innen der Oberpfälzer Jugendarbeit und weitere Interessierte.

Diesmal über: „Smartphones, Apps und Co. Infos und praktische Anwendungsmöglichkeiten mit Tipps zur App-Musik".

Das Lesezeichen wird nicht nur per Mail verschickt, sondern kann auch als PDF herunter geladen werden unter **www.medienfachberatung-oberpfalz.de**.

Film - Werkstatt Weiden

Dreht euren eigenen Film vom 12.-14. August 2013 im Jugendzentrum Weiden

In diesem Workshop können 7-10 jährige Kinder unter Leitung von Alexandra Lins im Rahmen der Ferienaktion des Stadtjugendrings Weiden an drei Tagen ihren eigenen Film drehen. Beginn ist immer jeweils um 10 Uhr im Jugendzentrum Weiden und Ende um 15 Uhr. Die Teilnahmegebühren für alle 3 Tage betragen 15 Euro. Veranstalter ist der Bezirksjugendring Oberpfalz zusammen mit dem SJR Weiden.

Fortbildung „Hörspiel" vom 25.-27. Oktober 2013

Noch Plätze frei – Jetzt anmelden!

Für alle, die mit Kindern oder Jugendlichen gern mal ein Hörspiel produzieren wollen, bietet sich dieses Grundlagenseminar an: Dabei steht nicht nur die technische Umsetzung (wie funktionieren Aufnahmegerät und Schnittprogramm?), im Vordergrund, sondern auch die gestalterische. Außerdem lernt ihr, wie man eine Geschichte mit Jugendlichen entwickelt, welche Bedeutung Dramaturgie im Hörspiel hat und wie aus eigenen Ideen und Texten ein spannendes Hörspiel wird. Tipps zum Sprechen am Mikrofon runden das Seminar ab.

Termin:	Freitag 25.10.2013 17:00 Uhr bis Sonntag 27.10.2013 13:00 Uhr
Referent:	Michael Bloech
Seminarort:	Jugendbildungsstätte Waldmünchen
Anmeldung per E-Mail:	anmeldung@jugendbildungssaette.org
Weitere Infos:	**www.jugendbildungsstaette.org**
Hinweis:	Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, des Bezirksjugendrings Oberpfalz und des JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Werdet Geräuschesammler und helft am weiteren Aufbau unserer Plattform mit!

Beteiligung jederzeit möglich

Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren können sich noch dieses Jahr kostenlos am Projekt beteiligen. Das können einzelne Kinder und Jugendliche sein, aber auch Gruppen, Verbände, Vereine etc. Die nötigen Infos dazu, Anleitung durch eine Referenten und ein Audio-Aufnahmegerät bekommt ihr nach vorheriger Absprache bei der Medienfachberatung. Wir können euch beraten, welche Geräusche noch gebraucht werden, wie man sie erzeugt und wie die entsprechenden Geräte funktionieren. Am Ende des Projekts benötigen wir dann nur noch eure Geräusche, damit wir sie auf die Online-Plattform hochladen können. Und schon seid ihr echte Geräuschesammler.

Das Projekt "Geräuschesammler" verfolgt verschiedene Ziele. Kinder und Jugendliche aus der Oberpfalz sollen in ihrer Hörwahrnehmung gefördert werden und - je nach Alter - ein Bewusstsein für urheberrechtliche Zusammenhänge bekommen. Zum einen sollen sie in spielerischer Form ihren Hörsinn neu entdecken, zum anderen theoretische Informationen über das Urheberrecht erhalten.

Alle bisherigen Projekte und Geräusche gibt es unter **www.geräuschesamler.de** zum Nachhören und Nachlesen.

KIFINALE 2014 - Kinderfilme gesucht

Film drehen – Einschicken – Dabei sein !!!

Du bist zwischen 4 und 11 Jahre alt und hast mit deinem Verein, Kindergarten oder deiner Schule einen Kurzfilm gedreht? Du willst einen Film drehen, brauchst aber noch Tipps und Technik? Du hast noch Fragen?

Wir helfen dir gerne!

Alexandra Lins, Tel.: 0941 – 5 99 97 35, E-Mail: lins@medienfachberatung.de

Die KIFINALE, das Oberpfälzer Kinderfilmfestival, findet statt am 30. März 2014 im Neue Welt Kinocenter in Weiden und wird veranstaltet von Bezirksjugendring Oberpfalz, Stadtjugendring Weiden und JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Anmeldeflyer zum Downloaden unter www.medienfachberatung-oberpfalz.de

JUFINALE 2013 - Countdown läuft

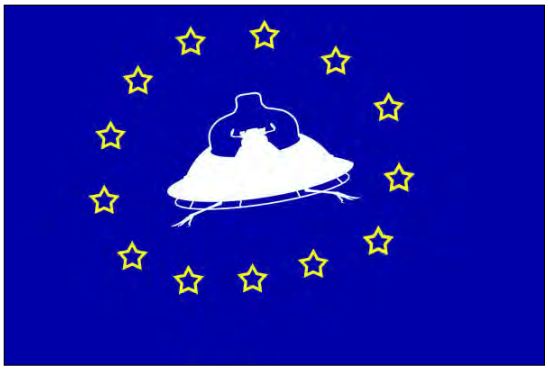
Nicht vergessen: Am 23. September ist Einsendeschluss!

JUFiNALE
JUGENDFILMFESTIVAL · OBERPFALZ

Einige Filme sind schon bei uns in der Geschäftsstelle eingetroffen. Aber natürlich freuen wir uns über weitere Einsendungen eurerseits. Je mehr Filme, umso vielseitiger wird das Programm der JUFINALE. Also Anmeldung ausfüllen und Film auf DVD brennen!

Besonders interessant ist das diesjährige Sonderthema **„EUROPA"**.

Was bedeutet Europa persönlich für dich? In Europa zu leben – wie fühlt sich das an? Welche Kontakte in Europa hast du? Europäisch denken – was heißt das? In Europa unterwegs – was hast du erlebt? Diese und viele andere Fragen interessieren uns.



Denn Europa ist nicht nur Landmasse, sondern auch ein geschichtlicher, kultureller, politischer, ideeller, kreativer, rechtlicher, wirtschaftlicher und persönlicher Raum. Wir wollen eure Filme dazu sehen.

Weitere Infos unter **www.jufinale-oberpfalz.de**

Wenn ihr noch Fragen habt oder Infos benötigt schreibt uns einfach unter **oberpfalz@medienfachberatung.de** oder ruft uns an **Tel.: 0941 – 5 99 97 35**.

Termine des Bezirksjugendrings 2013

▶**Vorstandsklausur** **Fr/Sa, 20./21.09.2013**
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

▶**Bezirksfachtagung der OKJA** **Do, 10.10.2013**
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum Cham

▶**Arbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA)** **Mo, 14.10.2013**
gemeinsam mit den KJR/SJR Geschäftsführer/-innen in Amberg

▶**Herbst-BA-Tagung** **Sa, 16.11.2013**
mit parallelen Arbeitskreisen der Jugendringe und Jugendverbände in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

▶**Aussprachetagung der SMV der Gymnasien** **Mo/Di, 11./12.11.2013**
(in Kooperation mit dem Ministerialbeauftragten)
im Haus Hermannsberg, Wiesent

▶ JUFINALE JUGENDFILMFESTIVAL · OBERPFALZ **Oberpfälzer Jugendfilmfestival im Cineplanet Tirschenreuth** **Sa, 23.11.2013**

▶**CIPKOM-Anwendertreffen** **Mi, 27.11.2013**
in Regensburg

Termine der Medienfachberatung 2013

Folgendes Seminar wird veranstaltet in Kooperation mit dem JFF und der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, die auch Seminarort ist.

▶**Hörspiel produzieren** **Fr, 25.10. – So, 27.10.2013**

Weitere Veranstaltungen und Termine sind auf der Homepage der Medienfachberatung www.medienfachberatung-oberpfalz.de zu finden.

Zum Vormerken für 2014!

▶ Oberpfälzer KiFinale Kinder Film Festival **Oberpfälzer Kinderfilmfestival im Neue Welt Kinocenter Weiden** **So, 30.03.2014**

▶**Bayerische JUFINALE und KIFINALE im CinemaxX in Regensburg** **Do-So, 15.-18.5.2014**

Bezirk Oberpfalz benennt die Jugend-Kulturförderpreisträger 2013

Der Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2013 geht in diesem Jahr an die Naabtal-Realschule Nabburg (Landkreis Schwandorf), an die Gustav-von-Schlör-Schule in Weiden und an die Staatliche Realschule Vohenstrauß (Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab). Dies wurde am 11. Juli einstimmig im Kulturausschuss des Bezirkstags der Oberpfalz unter Vorsitz von Präsident Franz Löffler beschlossen.

Der Jugend-Kulturförderpreis wird jährlich ausgeschrieben. Er soll gelungene kulturelle Aktivitäten junger Menschen würdigen und sie für weiteres Engagement motivieren. Der Begriff Kultur beinhaltet dabei das ästhetisch-künstlerische Handeln in verschiedenen Kunstsparten wie z. B. Musik, Theater, Tanz, Literatur und bildende Kunst.

Der Begriff Kultur beinhaltet darüber hinaus den Bereich der Soziokultur. Er umfasst auch beispielhafte Aktivitäten und außergewöhnliches Engagement z. B. in der interkulturellen Begegnung, der zwischenmenschlichen Begegnung, der Ausgestaltung unserer Lebenswelt und der Pflege und Weiterentwicklung demokratischer Kultur.

Für den Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2013 sichteten die Juroren insgesamt 29 Vorschläge, der Preis ist mit jeweils 1000 Euro dotiert.

Die im Bereich „**Soziokultur**" ausgezeichnete **Naabtal-Realschule Nabburg** hat sich im Katholischen Religionsunterricht der 8. Klasse intensiv mit dem Thema Umgang mit Lebensmitteln und den Ursachen des Hungers in der Welt beschäftigt. Entstanden ist dabei ein Restekochbuch, aus dessen Verkaufserlös konkret ein Misereor-Projekt unterstützt wird. Außerdem wurde ein Werbespot zum Kochbuch gedreht, Lebensmittel für den Pausenverkauf bearbeitet und vieles mehr. Für die Jury ein „außerordentlich kreatives Projekt, das in seiner Breitenwirkung weit über den schulischen Rahmen hinausgeht."

Für die Jury preiswürdiges Theater inszeniert die **Theatergruppe der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Weiden**. An den Aufführungen ist die ganze Schule von der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit bis zum „Elektropraktikum" beteiligt, das sich etwa um die Lichttechnik kümmert. Besonders überzeugend fand die Jury bei der Auswahl dieses Preisträgers in der Kategorie **„künstlerisch-ästhetisches Handeln"**, dass neben der ganzheitlichen Erziehung durch das Theaterspiel in der Zusammenarbeit verschiedener Schultypen auch Schüler mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Schichten integriert werden.

Die in dem Bereich **„Soziokultur und künstlerisch-ästhetisches Handeln"** ausgezeichnete **Staatliche Realschule Vohenstrauß** hat auf der Homepage der Schule ein „Dialekteckerl" eingerichtet, das Oberpfälzer Dialektbegriffe optisch und akustisch darstellt. Außerdem wurde von Schülern eine sehr gut gestaltete Broschüre über die Geschichte der eigenen Heimat anhand persönlicher Lebensgeschichten bis zur Generation der Urgroßeltern erarbeitet, auch die Beziehungen zu Tschechien werden thematisiert. Die Jury lobte diese Vielzahl an Einzelprojekten als „sehr innovativ, um eine breite Öffentlichkeit über die Oberpfalz, seine Sprache und Geschichte zu informieren." Die Schüler lernen dabei, dass Sprach- und Heimatforschung, Sozial- und individuelle Lebensgeschichte eng zusammenhängen.

Die Preisverleihungen für den Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz finden im Herbst dieses Jahres statt, voraussichtlich im September.

Jugendbildungsstätte Waldmünchen
der KAB & CAJ gGmbH
die Jugendbildungsstätte für den Bezirk Oberpfalz
Schloßhof 1 - 93449 Waldmünchen

Telefon 09972 9414-0 - Telefax 09972 9414-33
E-Mail office@jugendbildungsstaette.org
Internet www.jugendbildungsstaette.org
Facebook www.facebook.com/jugendbildungsstaette

Fortbildung „Ran ans Klima“ (26.-28.04.2013)

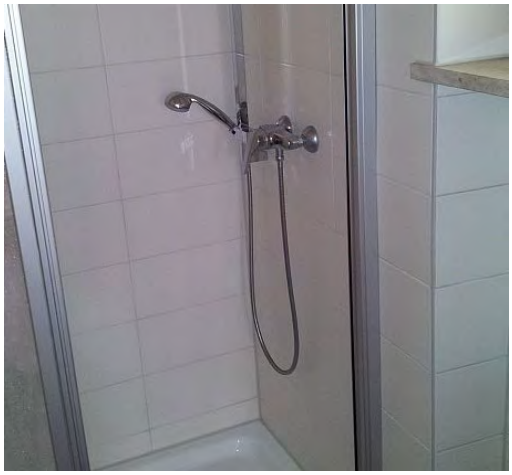
Zur diesjährigen Umwelt-Fortbildung „Ran ans Klima“ kamen insgesamt 17 Jugendleiter/ innen, welche mehr über den Themenschwerpunkt „Klimawandel und Energiewende“ erfahren und Methoden kennen lernen wollten, die diese komplexen Themen Kindern und Jugendlichen näher bringen. Neben dem theoretischen Hintergrundwissen zu den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit konnten die Teilnehmer praktische Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kennen lernen und auch gleich zusammen ausprobieren. Als Abschluss des Seminars wurde das Waldmünchener Biomasse-Heizkraftwerk besichtigt, welches die Jugendbildungsstätte nun schon seit Jahren mit Fernwärme aus heimischem Holz versorgt.

Charivari Junior-Medien-Woche (27.05.-01.06.2013)

Mit Videokamera, Audio-Aufnahmegerät und Digitalkamera ausgerüstet, ließen 17 Jugendliche aus der Oberpfalz und Niederbayern ihrer Kreativität freien Lauf. Unter Anleitung eines erfahrenen Teams von Video- und Radio-Referenten um Jürgen Riedl entwickelten sie während der Woche kleine Multimedia- Projekte unter dem Motto „Ich sehe was, was du nicht hörst“. So entstand ein lustiger Trick-Film über ein fliehendes Ei, das versucht dem Koch und somit dem Tod in der Pfanne zu entwischen. Die beiden Video-Gruppen drehten zum einen eine Komödie über eine gescheiterte Affäre eines Mannes und zum anderen einen Krimi in der Disco. Bei einem Ausflug ins Funkhaus Regensburg konnten die Jugendlichen den professionellen Radio-Machern von „Radio Charivari“ und „gong fm“ über die Schulter schauen bzw. hören, was durch die diesjährige Kooperation mit Radio Charivari möglich wurde.

Sanierungen: Toiletten und Duschen

Handwerker sind seit mehreren Wochen fleißig damit beschäftigt, unsere sichtbar in die Jahre gekommenen Toiletten und Duschen zu modernisieren. Die Arbeiten müssen während des laufenden Betriebes Etage für Etage passieren und werden sich bis Oktober 2013 hinziehen. Für etwaige Einschränkungen und Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns schon jetzt - dafür wird die Freude hinterher umso größer sein! Die ersten Duschen und WCs (im zweiten und dritten Stockwerk) sind bereits fertig gestellt und können schon bestaunt und natürlich auch benutzt werden. Im Zuge dieser Maßnahmen bekommt das Leiterzimmer Nr. 56 endlich auch eine eigene Toilette, so dass zukünftig alle unsere Leiterzimmer konsequent mit eigener Dusche und eigenem WC ausgestattet sind.



Zusatzausbildung „Kulturpädagogik“

In Zusammenarbeit mit mehreren Bayerischen Jugendbildungsstätten und der Bayerischen Musikakademie Hammelburg vermittelt das „Institut für Jugendarbeit Gauting“ des Bayerischen Jugendrings (BJR) an Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit die Erfahrung der eigenen schöpferischen Fähigkeiten, die Auseinandersetzung mit der individuellen Konzeptfindung und die praktische Anleitung von kreativen Prozessen in acht unterschiedlichen Ausdrucksformen: Bildhauerei-Malerei, Literatur, Fotografie, Tanz, Musik, Theater, Film und Zirkuskünste. Für den Schwerpunkt „Film“ ist die Jugendbildungsstätte Waldmünchen verantwortlich, außerdem treffen sich alle Teilnehmer in der „Kunst- und Kulturwerkstatt“ für eine Woche in Waldmünchen, um im Austausch mit den anderen Schwerpunkten praktische Erfahrungen in der Inszenierung von Kulturevents zu sammeln (im aktuellen Durchgang 10.-14.06.2013). Die Zusatzausbildung „Kulturpädagogik für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ wird alle zwei Jahre neu angeboten und dauert ebenfalls zwei Jahre. Nächster Beginn ist im September 2014, eine Anmeldung ist bereits jetzt möglich.
http://www.institutgauting.de

Bayerische Klima-Tage (28.-30.06.2013)

Die zwölf bayerischen Jugendbildungsstätten veranstalteten in diesem Jahr zum ersten Mal eine gemeinsame Aktionswoche – nämlich die gemeinsamen „Klima-Tage“. Bei uns in Waldmünchen wurden aus diesem Anlass Handyclips zum Klimaschutz produziert. Nachdem sich die Jugendlichen mit Ursachen und Folgen des Klimawandels beschäftigt hatten, wurden kreative und witzige Kurzfilme mit den mitgebrachten Handys gedreht und anschließend am Computer geschnitten. Die Ergebnisse können auf der Video-Plattform YouTube betrachtet werden.
http://www.jugendbildungsstaetten.de

Deutsch-Tschechisches Projekt „Zukunft im Focus - Budoucnost v hledáčku“

Unser aktuelles deutsch-tschechisches Projekt ist kurz vor den Sommerferien in seine zweite Phase gestartet: Was in den letzten Monaten in den fünf Projektgruppen (erneuerbare Energien, Hochschulbildung, berufliche Bildung, Tourismus, Migration und Integration) für die ostbayerisch-böhmische Grenzregion ausgekundschaftet wurde, präsentieren die Botschafter des Projektes nun zwei-sprachig in Schulen, bei Vereinen und vor Politikern in Ostbayern und Böhmen. Eine dieser Präsentationen wird es auch bei unserem „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 13. Oktober, geben, beendet wird das Projekt dann im November im Rahmen unserer „2 nations youth academy“.
http://zif.jubi.org

Jubiläum + Tag der offenen Tür: DONIKKL’s kleine Monster (13.10.2013)

Vor 25 Jahren wurden wir durch das Bayerische Kultusministerium bzw. den Bayerischen Jugendring (BJR) als Jugendbildungsstätte anerkannt – das gilt es dieses Jahr zu feiern. Zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 13.10.2013, sind vor allem Familien willkommen, aber natürlich generell alle Interessierten. Um 11.30 Uhr beginnen wir mit einem leckeren Mittagessen im Speisesaal. Nachmittags gibt es ein buntes Angebot für Kinder und Jugendliche, während wir den Eltern und allen Interessierten unser Haus und unsere Bildungsarbeit vorstellen ... oder aber auch Kaffee, Tee und Kuchen servieren. Absoluter Höhepunkt wird um 13.30 Uhr das lustige Musik-Theater "DONIKKLs kleine Monster: Energie!" sein - der Eintritt ist frei. Mit einem feierlichen Gottesdienst um 15.30 Uhr beenden wir den öffentlichen Teil und gehen anschließend zum offiziellen Festakt mit geladenen Ehrengästen über.

Neuigkeiten und Termine per Infomail

Aktuelle Termine an der Jugendbildungsstätte und Tipps für die Jugendarbeit bekommt ihr auf Wunsch monatlich per E-Mail: >> http://***www.jugendbildungsstaette.org/infomail***

Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Jugendmedienzentrum T1
Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
09637 / 929789
t1@tirschenreut.de
www.t1-jmz.de
www.facebook.com/medienzentrum.teins

Für die folgenden Workshops gibt es noch Plätze!

Jugendsommerlager

Großes deutsch-tschechisches Jugendsommerlager mit Videoworkshops

Wann: **12. - 18. August 2013 (Sommerferien)**

Wer: Insgesamt 45 Jugendliche

Kosten: 90,00 € (Unterkunft mit Vollverpflegung, Programmkosten, medienpädagogische Betreuung, Sprachanimation, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Beim großen Jugendsommerlager wird sicher keine Langeweile aufkommen: Ein abwechslungsreiches Programm am Rande des Waldnaabtals sorgt für ein tolles Ferienerlebnis mit Deutschen und Tschechen. Als Hauptprogramm werden in Kleingruppen Filme produziert.
In Kooperation mit Euregio Egrensis.

Fotoworkshop auf der Gartenschau

Foto-Workshop für Kinder und Jugendliche auf der Gartenschau

Wann: Freitag, 05. Juli 2013, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, 30.Juli 2013, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Gartenschau-Gelände Tirschenreuth im Workshopzelt

Was: Wir machen mit euch tolle Naturbilder mit der Digitalkamera, zeigen euch, wie man Fotos nachbearbeiten kann und geben euch eine Einführung in verschiedene Techniken, wie z.B. Nahaufnahmen, Tipps und Tricks, Licht, 3-D, etc. Bringt dazu einfach eure eigene Kamera mit, ansonsten leihen wir euch gerne eine Kamera von uns.

Wer: alle Kinder & Jugendlichen

Teilnehmergebühr: keine – außer den Eintritt zur Gartenschau – keine Anmeldung erforderlich.

Die Welt ein Stück besser gemacht

BDKJ Regensburg zieht positive Bilanz von Deutschlands größter Jugendsozialaktion

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ haben vom 13. – 16. Juni 2013 im Bistum Regensburg etwa 4500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in 135 Aktionsgruppen vor Ort im Rahmen der Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ein sichtbares Zeichen der Solidarität gesetzt.

Erstmals Bundesweite Sozialaktion

Die 72-Stunden-Aktion hat erstmalig bundesweit stattgefunden und so viele Ehrenamtliche mobilisieren können, wie nie zuvor. In 4.000 Aktionsgruppen haben sich bundesweit rund 175.000 Aktive engagiert. Die meisten Gruppen kamen aus den katholischen Jugendverbänden, von Messdiener- und anderen katholischen Jugend-gruppen. Aber auch Jugendberufshilfe-Einrichtung-gen, evangelische und ökumenische Projekte, Schulklassen, Feuerwehr-en, Karnevals- und Sportvereine, Gruppen aus Südamerika und Afrika beteiligten sich.

„Uns schickt der Himmel“ ist die bundesweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Hauptunterstützer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Bischofskonferenz, das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Medienpartner ist katholisch.de. Weitere Infos unter www.72stunden.de.

Prominente Unterstützung

Staatssekretär Markus Sackmann und Bischof Rudolf Voderholzer hatten die Schirmherrschaft über die Aktion im Bistum Regensburg übernommen. Mit Spaß und Engagement packten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dort an, wo es sonst niemand tut, wo Geld oder die Bereitschaft, anderen unter die Arme zu greifen, fehlen. Motor für die Aktion war die Überzeugung, dass ein Handeln aus einem christlichen Verständnis heraus die Welt besser machen kann.

Spontane Hochwasserhilfe

Einige Gruppen haben angesichts der Hochwasserkatastrophe ihre Pläne umgeschmissen und in Deggendorf mit angepackt: beispielsweise bei Aufräumarbeiten im besonders betroffenen Fischerdorf oder bei der Helferverpflegung. „Etwa 10 Gruppen mit 200 Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben direkt vor Ort geholfen“, berichtet Christoph Streit, BDKJ Diözesanvorsitzender. „Mit diesem Engagement haben sie gezeigt, dass sie über ihren eigenen Tellerrand hinausschauen und die Not anderer wahrnehmen und auch ganz konkret helfen.“ Zahlreiche weitere Gruppen haben die Opfer des Hochwassers durch Spendensammlungen unterstützt.

Infos vom Stadtjugendring Regensburg

Besuch in Brixen

13 Jugendliche und Betreuer des SJR Regensburg waren zu Gast in der Südtiroler Stadt. Die jungen Leute kamen aus der Sport- und Trachtenjugend und wurden vom stellv. Vorsitzenden des StJR Detlef Staude (links im Bild) sowie dem Jugendsprecher der Sportjugend Benedikt Scheuerer (rechts im Bild) begleitet.

Auf dem Programm standen u.a. Wanderungen und Besichtigungen Ziel der erstmals angebotenen Fahrt war es, möglichst viele Sport- und Freizeitangebote in Brixen kennenzulernen, aber auch Kontakte für künftige Austauschmaßnahmen zu knüpfen. Deshalb war ein weiterer Höhepunkt das Gespräch beim Brixener Bürgermeister Albert Pürgstaller, an dem auch die Stadträtinnen Paula Bacher (Sport) und Magdalena Amhoff (Jugend) sowie ehrenamtliche Vertreter der Jugendarbeit in Brixen teilnahmen. Interessant sei die Aktion "Young Action". In den Ferien könnten sich junge Leute ehrenamtlich engagieren und bekämen dann als Belohnung Gutscheine der Stadt Brixen.

Fotowettbewerb Junges Engagement in Regensburg

Stadtjugendring und Sportjugend Regensburg haben vor kurzem einen Fotowettbewerb gestartet. Junge Fotografen und Fotografinnen aus Stadt und Landkreis Regensburg können Bilder mit Motiven aus dem ehrenamtlichen Engagement auf die Projekt-Website hochladen. Für die besten Fotos werden Preise verliehen. Die Bilder sollen auch gedruckt werden und ihren Platz in einer Wanderausstellung durch Stadt und Landkreis finden.
Nähere Infos dazu unter: http://junges-engagement-regensburg.de/

Wechsel in der Geschäftsführung des SJR Regensburg

Stefanie Schmid (links) und Linda Puppe (rechts)

Name	**Stefanie Schmid**	**Linda Puppe**
Alter	25	29
Arbeitsbeginn	01.03.2012	01.07.2013
Studiengang	Soziale Arbeit	Erziehungswissenschaft
Arbeitsschwerpunkte	• Youngengagement • Vollversammlungen • Klausur • Sommerfest • Neujahrsempfang • Homepage	• Seminare • Veranstaltungen • Haushalt • Zuschüsse • Kontakt zu Mitgliedsverbänden • Öffentlichkeitsarbeit

Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl zu Besuch beim Bezirksjugendring

In der Vorstandssitzung am 24. Juni traf sich der Bezirksjugendring-Vorstand mit dem Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl (im Foto unten Dritter von rechts), der nun seit etwa einem Jahr in diesem Amt tätig ist. Tobias Appl stellte sein umfangreiches Aufgabengebiet vor, das man, salopp formuliert, als „Netzwerker im kulturellen Leben der Oberpfalz" zusammenfassen könnte. Angesprochen wurden auch Ideen, wo er Veränderungs- und Weiterentwicklungsbedarf sieht. Gemeinsame Berührungspunkte gibt es bei einzelnen Projekten von Bezirksjugendring und Medienfachberatung.

Tagung der Verwaltungskräfte der Oberpfälzer Jugendringe

Am 13. Juni trafen sich die Verwaltungskräfte der Oberpfälzer Jugendringe zu ihrer jährlichen Tagung, diesmal in der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings. Ein Besprechungsthema war, neben vielen anderen, die anstehende SEPA-Umstellung.

Im Foto von links: Ursula Ehrenreich (Bezirksjugendring), Elisabeth Wilhelm (KJR Schwandorf), Rosa Prell (KJR Neustadt), Angelika Amling (SJR Regensburg), Marianne Brückner (Bezirksjugendring), Veronika Rumpler (KJR Neustadt), Alexandra Matthes (KJR Neustadt), Katharina Glaser (SJR Weiden) und Gerlinde Pötzl (KJR Tirschenreuth).

Neue Geschäftsführerin beim Kreisjugendring Amberg-Sulzbach

Seit 01. Juli 2013 gibt es in der Geschäftsstelle des KJR Amberg-Sulzbach ein neues Gesicht:
Mein Name ist Martina Spiegler. Ich bin Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und war bereits in der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth und als Jugendsozial-arbeiterin und städtische Jugendpflegerin in Auerbach i. d. OPf. tätig. Die Jugendarbeit zieht sich wie ein roter Faden durch mein bisheriges Berufsleben und geht jetzt beim KJR Amberg-Sulzbach weiter.

Erster Deutsch-Tschechischer Fachdialog zur grenzübergreifenden Drogenprävention

Auf Einladung des Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – TANDEM fand am 3. Juni 2013 in der Max-Reger-Halle in Weiden ein Deutsch-tschechischer Fachdialog statt. Mehr als 60 Vertreter/-innen aus Jugendarbeit, Polizei, Suchtberatung und Zoll aus beiden Ländern diskutierten Daten und Fakten zu Crystal Speed, zu verschiedenen Präventionsmöglichkeiten und nicht zuletzt die Frage, was beide Seiten voneinander lernen können. Von Seiten des Bezirksjugendrings nahmen Vorstandsmitglied Jürgen Preisinger und Geschäftsführer Karl Bierl teil. (siehe Foto unten)

Über die Ergebnisse der Tagung berichtete Tandem in den Tandem-News:

Crystal Speed muss als Problem erkannt werden. Es handelt sich um ein deutsch-tschechisches Problem, das sich zu einem europäischen Problem entwickeln kann. Die Aufgriffs- und Konsumentenzahlen nehmen zu. Zwei Drittel der Konsument/-innen sind unter 30 Jahre alt; insofern ist es wichtig, die Jugendarbeit möglichst früh mit einzubeziehen. Prävention und vor allem grenzübergreifende Kooperation in präventiven Maßnahmen ist dringend erforderlich.

Dafür bedarf es einer guten finanziellen und strukturellen Ausstattung, die an die Erfordernisse angepasst werden muss. Zusätzlich sind niedrig-schwellige Angebote für Drogenkonsumenten und verbesserte Therapiemöglichkeiten notwendig, auch in der ambulanten Suchtberatung. Unterschiede in den Erfahrungen der jungen Menschen und abweichende strukturelle Bedingungen in beiden Ländern müssen bei der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in der Prävention von Crystal Speed berücksichtigt werden.

Einig waren sich die Teilnehmer/-innen des ersten Deutsch-Tschechischen Fachdialogs darin, dass die Kooperation fortgesetzt werden soll. Ein zweiter Fachdialog soll unter anderem eine wissenschaftliche Unterfütterung sowie eine Beteiligung von Schulsozialarbeit zum Gegenstand haben. Die Zusammenarbeit wurde sowohl in ihrem grenzüberschreitenden Aspekt als auch in der interdisziplinären Zusammensetzung von Polizeibehörden, Jugendarbeit und Suchtberatungsstellen beziehungsweise Suchtarbeitskreisen positiv bewertet.

Für die Koordinierungszentren „Tandem" in Regensburg und Pilsen war die Veranstaltung in Weiden der Auftakt zur weiteren Befassung mit einem Thema, das in der Jugendarbeit ein Schwerpunktthema ist und das im Zusammenwirken der Akteure des Fachdialogs positive Ergebnisse in der Bearbeitung des Drogenproblems bringen wird.

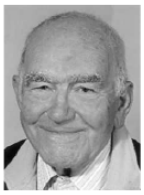
Heinz Benke verstorben

Erst vor kurzem haben wir erfahren, dass der ehemalige Gewerkschaftssekretär in Schwandorf, Heinz Benke, im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Persönlich gekannt haben Heinz Benke wohl nur diejenigen die schon sehr lange in der Oberpfälzer Jugendarbeit aktiv sind. Er war in der Anfangszeit des Bezirksjugendrings, in den 50-er Jahren Vorstandsmitglied und hat tatkräftig an den Aufgaben des Bezirksjugendrings mitgewirkt. Er hat auch in den Jahrzenten hinterher immer den Kontakt zu uns gehalten und sich für unsere Arbeit interessiert.

Wir werden Heinz Benke immer in guter Erinnerung behalten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

Heinz Benke



*** 24. 3. 1930 † 29. 4. 2013**

Nittenau, früher Schwandorf, Regensburg

In stiller Trauer:
Sylvia und **Reinhart**
Oliver und **Heike**
Lars und **Sandra**
Sven und **Barbara** mit **Janosch** und **Mika**
im Namen aller Verwandten

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung am Freitag, den 10. Mai 2013, um 14.00 Uhr im Friedhof Schwandorf.
Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Oberpfälzer **Freiland**museum

Angebote für Kinder / Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche hat das Freilandmuseum Neusath-Perschen ein großes Angebot. Das gilt für die Ferien, für die Wochenenden und für Schulausflüge.
Schulklassen können sich an museumspädagogischen Projekten, an Sonderführungen und Wettbewerben beteiligen.

Für alle offen sind die interessanten Veranstaltungen des Kinderferienprogramms während der Sommerferien. Die Themen reichen von Fledermausführung bis „Steinzeit erleben", von Bastelkursen bis zu „Kochen am Lagerfeuer", von Malen bis Filzen, von Töpfern bis Land-Art.

Eine Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen ist unter der Telefonnummer 09433-2442-0 erforderlich. Eine ausführliche Beschreibung des Angebots steht auf der Webseite http://www.freilandmuseum.org

Hip Hop Camp

Vormittags tanzen, nachmittags sprühen – beides kann beim Hip-Hop-Camp vom 06. bis 10. September ausprobiert werden und bei der Abschlusspräsentation gibt's gemeinsam einstudierte Choreographien und Grafitti-Gemälde zu bewundern. Lena Setzwein, Sonja Brinkmann und Hannes Puchner vermitteln grundlegende Gestaltungsregeln sowie Tricks im Umfang mit Form, Farbe und Spraydose. Die Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die Kosten betragen 220 Euro incl. Material, Anmeldung wird bis 02.08. erbeten bei der Jugendbildungsstätte Waldmünchen der KAB & CAJ gGmbH, Schloßhof 1, 93449 Waldmünchen, Telefon 09972/9414-0, e-mail: anmeldung@jugendbildungsstaette.org oder über www.jugendbildungsstaette.org.

REDAKTIONSSCHLUSS

Wir bitten euch, Termine, Berichte und andere Beiträge für unseren INFORMATIONSDIENST rechtzeitig bei uns einzureichen.
Es gelten folgende Termine:

1. Februar
1. Mai
1. Juli
1. November

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im August

Wegen Urlaub der Beschäftigten sind die Öffnungszeiten der Bezirksjugendring-Geschäftsstelle im August eingeschränkt.

Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Terminabsprache bzw. vorherige telefonische Abklärung bei eiligen Terminangelegenheiten (z.B. Freistellungsanträgen).

Impressum

Herausgeber
Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendring KdöR
Von-der-Tann-Straße 13
93047 Regensburg
☎ (0941) 59 99-733
Fax: (0941) 59 99-734
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Redaktion
Karl Bierl
Monika Schmidt
Marianne Brückner
Ursula Ehrenreich
Alexandra Lins
Katrin Eder
Simone Kellner